

Information über Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis

Transparenz und ein vertrauensvoller Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist eine wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehen. Mit den nachstehenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit in unserem Unternehmen. Die Informationen können je nach Arbeitsbereich variieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
Linkstraße 10, 10785 Berlin
www.berlinovo.de
Geschäftsführung: Alf Aleithe, Caroline Oelmann

2. Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
Die Datenschutzbeauftragte
Linkstraße 10, 10785 Berlin
datenschutz@berlinovo.de

3. Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese zur Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Daten für allgemeine Personalangelegenheiten

Name, Anschrift, Geburtstag und -ort, Staatszugehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Krankenversicherung, Familienstand, Anzahl Kinder, Gehalt, Bankverbindung, Führerscheinkontrolle, Reisedaten (Reisebuchungen und Abrechnungen), dienstliche Kontaktdaten, Funktion und Stellung im Unternehmen, Personalausweis bzw. Reisepass, Immatrikulationsbescheinigung

Daten zu Ihren Arbeitszeiten

Arbeitszeitnachweise, Projektstunden, Abwesenheiten, Fehltage, Urlaubstage

Daten zu Ihrer Gesundheit

Schwerbehinderteneigenschaft, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Eignungsuntersuchung nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz, G37- und ggf. G41 - Vorsorgeuntersuchung

Daten zu Ihrer Qualifikation

Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate, Fortbildungen, Nachweis über Schulungsteilnahme, Leistungsbeurteilungen

Daten bei Nutzung von Systemen der Internet-und Kommunikationstechnik

Passwörter (verschlüsselt), Logins, Protokolldaten, Abrechnungs- und Verbindungsdaten bei Nutzung eines Firmenhandys

Sonstige Daten

Fotos

Hier handelt es sich um Daten, die während Ihrer Tätigkeit in unserem Unternehmen regelmäßig anfallen können. Die betroffenen Daten können je nach Ihrer persönlichen Situation und Ihren Arbeitsbereich variieren.

ggf. Teilnahme an Firmenticket

4. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens, bei Einstellung und während Ihrer Tätigkeit erhalten.

5. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

**Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses
(§ 26 Abs. 1 S. 1 BDSG i.V.m. Art 88 DSGVO)**

Personenbezogene Daten von Beschäftigten dürfen verarbeitet werden, wenn es für die Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Die Datenverarbeitung kann auch auf einer Betriebsvereinbarung beruhen.

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Laufende Personalbetreuung, Personalplanung, Aufbauorganisation/Organigramm
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Arbeitszeiterfassung
- Personalentwicklung
- Arbeitssicherheit und Wahrung der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Strukturierte Mitarbeitergespräche, Zeugniserstellung
- Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- Aufdecken von Straftaten im Arbeitsverhältnis bei konkretem Verdacht (§ 26 Abs. 1 S. 2 BDSG i.V.m. Art 88 DSGVO)

Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit. a DS-GVO, § 26 Abs. 2 BDSG)

Wenn Sie gegenüber uns die freiwillige Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

In den folgenden Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung, z. B.:

- Fotos
- Eignungsuntersuchung nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz, G37- und ggf. G41-Vorsorgeuntersuchung
- Geburtstagsliste

Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art.6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art.6 Abs.1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein.

- Zur Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen; insbesondere nach AO, HGB, ArbZG
- Zur Wahrung von Meldepflichten des Arbeitgebers (z.B. § 2, 3 NachwG)

Aufgrund des berechtigten Interesses der verantwortlichen Stelle (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO)

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zu Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten:

- Im Rahmen der Zutrittskontrolle zu Wahrung des Hausrechts und der Gebäudesicherheit

- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Durchführung von Eignungsuntersuchungen nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz, G37- und ggf. G41-Vorsorgeuntersuchung
- bei Teilnahme am Firmenticket erfolgt ein vertraglich geschuldeter Abgleich der Teilnehmerlisten mit denen des Dienstleisters, um Unstimmigkeiten und/oder Missbrauchsfälle zu aufzudecken

Datenverarbeitungen aufgrund einer Betriebsvereinbarung

Eine Betriebsvereinbarung kann ebenfalls Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis sein. Eine Übersicht unserer Betriebsvereinbarungen finden Sie im Intranet.

6. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden hauptsächlich durch unsere Personalabteilung und der jeweils für den Verarbeitungszweck zuständigen Abteilung verarbeitet.

Ihre Daten werden an Verantwortliche weitergegeben, die Teil der Berlinovo-Unternehmensgruppe sind, die einer zentralen Stelle zugeordnet sind und die als Auftragsverarbeiter i.S.v. Art. 28 DSGVO agieren oder die ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO haben, personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke, einschließlich der Verarbeitung personenbezogener Daten von Mitarbeitern zu übermitteln. Die Grundprinzipien für die Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb von Unternehmensgruppen an ein Unternehmen in einem Drittland bleiben unberührt.

An der Verarbeitung Ihrer Daten beteiligte datenempfangende öffentliche, interne und externe Stellen sind:

- Personalabteilung
- Finanzbuchhaltung
- Fachbereichsleitung
- IT
- Betriebsrat / Frauenvertretung / ggf. Schwerbehindertenvertretung

Externe Dienstleister:

- IT-Dienstleister (z.B. Wartungsdienstleister, Hosting-Dienstleister)
- Dienstleister für Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Dienstleister für Reiseplanung

- Dienstleister für Fuhrparkverwaltung
- Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung
- Beratungsunternehmen
- Telekommunikationsdienstleister
- Dienstleister für Zeiterfassung
- ggf. Verkehrsbetriebe

Eine Liste der konkreten Dienstleister können Sie auf Nachfrage selbstverständlich einsehen, wenden Sie sich dazu bitte an die Datenschutzbeauftragte.

Öffentliche Stellen und Behörden:

- Finanzbehörden
- Sozialversicherungsträger
- Krankenkassen
- Bundesagentur für Arbeit
- Integrationsamt
- Ermittlungsbehörden

7. Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Wir legen Wert darauf, Ihre Daten innerhalb der EU / des EWR zu verarbeiten. Es kann allerdings vorkommen, dass wir Dienstleister einsetzen, die außerhalb der EU / des EWR Daten verarbeiten. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass vor der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ein angemessenes Datenschutzniveau, dass mit den Standards innerhalb der EU vergleichbar ist, beim Empfänger hergestellt wird. Dies kann beispielsweise über EU-Standardverträge oder Binding Corporate Rules oder besondere Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission, deren Regelungen sich das Unternehmen unterwerfen kann, erreicht werden.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich speichern wir Ihre Daten grundsätzlich für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses.

Daten, für die der konkrete Verarbeitungszweck entfallen ist, werden von uns gelöscht bzw. für statistische Auswertungen anonymisiert. Daten über Arbeits- und Fehlzeiten speichern wir nur personenbezogen, solange dies für Zwecke der Gehaltsabrechnung relevant ist.

Sollte eine Speicherung der Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Bis zu 10 Jahre nach §§ 138, 147 HGB, 257 AO
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den Verjährungsvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen in manchen Fällen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

9. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Widerspruchsrecht

Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund Ihres berechtigten oder öffentlichen Interesses?

Sie haben gem. Art. 21 Abs.1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Artikel 6 Abs.1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerruf der Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Auskunftsrecht

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogenen Daten von Sie gespeichert haben. Wenn Sie es wünschen, teilen wir Ihnen mit, um welche Daten es sich handelt, für welche Zwecke die Daten verarbeitet werden, wem diese Daten offengelegt werden wie lange die Daten gespeichert werden und welche weiteren Rechte Ihnen in Bezug auf diese Daten zustehen.

Weitere Rechte

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung falscher Daten oder auf Löschung Ihrer Daten. Wenn kein Grund für die weitere Speicherung besteht, werden wir Ihre Daten löschen, ansonsten die Verarbeitung einschränken. Sie können auch verlangen, dass wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format entweder Ihnen oder einer Person oder einem Unternehmen Ihrer Wahl zur Verfügung stellen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Wahrnehmung Ihrer Rechte

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich an die Verantwortliche oder an die Datenschutzbeauftragte unter den angegebenen Kontaktdaten wenden. Wir werden Ihre Anfragen umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten und Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen wir ergriffen haben.

10. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erheben müssen. Sollten Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, dann ist für uns die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nicht möglich.

11. Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und sich rechtzeitig über die Änderungen informieren.